

Zur Stiftungsarbeit in unserer Vilsbiburger Begegnungsstätte:

Die öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts wurde am 16. Oktober 2007 von der Regierung von Oberbayern anerkannt und ist gemeinnützig. Die Stiftung arbeitet Hand in Hand zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft, dem Süddeuten Institut für Logotherapie und Existenzanalyse gemeinnützige AG mit Sitz in Fürstenfeldbruck, das inhaltlich die Stiftungsarbeit bereits seit mehr als 25 Jahren ausübt. Dabei wurden alleine bis heute über 1.000 Personen aus 18 europäischen Ländern zum Fachberater in „Logotherapie“ ausgebildet.

Wie schon im Namen Logos und Ethos – Vernunft, Geist, Ethik – ausgedrückt, stehen dem Auge nicht sichtbare, mit Händen nicht greifbare Bereiche des menschlichen Lebens im Mittelpunkt unserer Arbeit. Ob Schutz des Lebens, Hilfestellung bei der Wiederherstellung der Gesundheit von Leib und Seele, soziale Sicherungen, Menschenrechte und Menschenwürde, Ethik und Wirtschaft, Schuldenkrise, Ökologie, all diese Themen bedürfen des logischen Durchdringens, des Einfühlens und des verantwortungsvollen Abwägens in einem oft mehrschichtigen Bewertungsprozess, stets mit dem Ziel des „richtigen“ Handelns. In Zeiten der Umbrüche – wie heute – sind vielfältig neue, kreative Wege in die Zukunft notwendig.

Unsere Stiftung bietet Anstöße, Wegweisungen und Hilfestellungen in Form von Vorträgen, Diskussionen, Ausbildungskursen und Beratungen. Dies geht nur in Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von Fachleuten und Einrichtungen. Angesprochen werden der einzelne Mensch, Familien, soziale und öffentlichen Institutionen, sowie Unternehmen.

Leitbild und Basis unserer Arbeit ist insbesondere die Lehre der Logotherapie und Existenzanalyse von Dr. med. et Dr. phil. Viktor Frankl (1905-1997), der unmenschliche Erfahrungen als Häftling in vier Konzentrationslagern machen musste und dennoch sein berühmtes Buch – „... und trotzdem Ja zum Leben sagen“ – verfasste. Sein ungebrochen positives Menschenbild hat in den USA und Europa ungezählten Menschen echte Lebenshilfe geboten. „Es gibt nicht nur einen Hunger nach Brot, sondern auch einen Hunger nach Sinn! Die Sinnorientierung ist nicht nur lebenswichtig, sondern überlebenswichtig! In jedem Menschen steckt das alte und ewige metaphysische Bedürfnis, sich Rechenschaft abzulegen über den Sinn des Daseins“ In diesen Sätzen Frankls spiegelt sich die Einbindung in die große philosophische und geistige Tradition unseres Abendlandes wider, der auch wir uns verpflichtet fühlen.

Wir laden ein zur

**Eröffnung
unserer
Vilsbiburger Begegnungs-und Bildungsstätte**

in

Vilsbiburg, Floßgasse 11
-ehemalige Werkstatt der Firma V. Beer-

am

Samstag, den 21. April 2012

Programm:	ab	11Uhr	Empfang
		11.30	Begrüßung, Vorstellung
	ab	12.00	Gespräche mit kleinem Imbiß
		13.00	Vortrag Dr. phil. Otto Zsok -Vorstand d. Süddt. Instituts f. Logotherapie und Existenzanalyse gemn. AG, Fürstenfeldbruck- Thema: Der Mensch auf der Suche nach Sinn
		14.00	Ausblick auf weitere Veranstaltungen
		15.00	Ende

Dr. med. Maria Goerdeler

Berthold Goerdeler
-Vorstand Logos und Ethos-
-Stiftung, München-

Freitag, 22.Juni,
Samstag, 20.Okt.

16-19Uhr

16-19Uhr

„Konflikte sinnvoll lösen“
„Die Sinn – Frage in der zweiten
Lebenshälfte“

Samstag, 17.Nov.
Samstag, 8.Dez.

16-19Uhr

17-19Uhr

„Trost finden“
Musikphilosophische
Betrachtungen vor Weihnachten

Verantwortlich für den Inhalt nach Telemediengesetz:

Begegnungsstätte und Bildungszentrum Vilsbiburg
Stiftung Logos und Ethos

Vorstand:

Berthold Goerdeler, Rechtsanwalt

Daphnestr.6

D-81925 München

Mitveranstalter:

Berthold Goerdeler, Rechtsanwalt

Dr.med.Maria Goerdeler

Daphnestr.6

D-81925 München